Beilage VIII : Jahresbericht der Musikkommission

Autor(en): **Baur, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **45 (1878)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-744339

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Musikkommission.

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Die Musikkommission ist auch heuer wieder im Falle, zu berichten, daß der Verkauf ihrer großen Liederbücher in ungeschwächter Weise fortschreitet, während die kleineren Werke sozusagen ohne Verwendung bleiben. Wir konnten daher auch den gewohnten Beitrag an den Hülfsfond leisten und der gegenüber der Musikschule übernommenen Verpflichtung genügen. Ueberdieß glaubten wir im Sinne der Schulsynode zu handeln, indem wir die Bestrebungen des diesjährigen schweizerischen Lehrertages in Zürich mit einem Beitrag von Fr. 300 an die Festunkosten unterstützten. Im Laufe dieses Semesters ist uns von der h. Erziehungsdirektion im Sinne unseres vorjährigen Berichtes der ehrenvolle Auftrag ertheilt worden, eine Liedersammlung als Supplement zu dem Schulgesangbuch für Sing- und Sekundarschulen zu bearbeiten. Wir haben uns mit Vergnügen der Aufgabe unterzogen und es ist dieselbe zur Stunde so weit gediehen, daß aus dem reichen gesammelten und gesichteten Material die definitive Auswahl des Stoffes jeden Augenblick gemacht werden und in den nächsten Wochen der Druck beginnen kann.

Endlich haben wir Ihnen die schmerzliche Mittheilung zu machen, daß unser treuer und kunstsinniger Mitarbeiter, Hr. Professor Karl Keller, nicht mehr unter den Lebenden weilt. Wir rufen ihm für seine großen Verdienste um Förderung des Gesangwesens und insbesondere um unsere Aufgaben den besten Dank in's Grab nach und wünschen, daß die Schulsynode die durch seinen Tod in unserer Kommission entstandene Lücke wieder ausfülle durch die Wahl eines Mannes, der bei den uns bevorstehenden Arbeiten durch Einsicht und Erfahrung befähigt sei, den Verstorbenen würdig zu ersetzen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit zeichnet

Riesbach, den 29. September 1878.

Namens der Musikkommission:

Der Aktuar: **J. Baur.**